

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 1/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Rastadur STR 60+ STR 25

**Artikel-Nr.:**

S000579

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Beschichtungsstoff für Metall

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**rala Lackfabrik GmbH**

Raumentalerstrasse 26

76437 Rastatt

Germany

**Telefon:** 07222-9095-0

**Telefax:** 07222-9095-24

**E-Mail:** info@ra-la.com

**Webseite:** www.ra-la.com

#### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Freiburg, 24h: 0049-(0)761-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Achtung

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 2/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -

#### Sicherheitshinweise Prävention

P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P232	Vor Feuchtigkeit schützen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P241.3	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Dieser Stoff erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### Andere schädliche Wirkungen:

Verarbeitungsstäube können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 1330-20-7 <b>EG-Nr.:</b> 215-535-7 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119486136-34	<b>Xylol</b> Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2 <b>Achtung</b> H226-H312-H315-H332	> 0 - < 8 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119485493-29	<b>Butylacetat 98/100</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 3 <b>Achtung</b> H226-H336-EUH066	> 2 - < 4 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 108-65-6 <b>EG-Nr.:</b> 203-603-9	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b> Flam. Liq. 3 <b>Achtung</b> H226	> 1 - < 4 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 7779-90-0 <b>EG-Nr.:</b> 231-944-3	<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 <b>Achtung</b> H410	> 1 - < 3 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

#### Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Bei Hautkontakt:

Wasser und Seife

#### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 3/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit, Bewusstseinsstörungen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Schaum ,Löschpulver

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Cyanwasserstoff (Blausäure)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

##### Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

##### Notfallpläne:

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 4/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen, Hautkontakt Augenkontakt

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Vorrichtungen mit lokaler Absaugung

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Lagerklasse 4+6

##### Lagerklasse: 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

##### Branchenlösungen:

PU-Systeme, lösemittelhaltig

##### Giscode:

PU20

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (880 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
TRGS 900 (DE)	Butylacetat 98/100 CAS-Nr.: 123-86-4	① 62 ppm (300 mg/m <sup>3</sup> ) ② 124 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 5/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (275 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (550 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (May be absorbed through the skin.)

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 mg/L	① Xylol ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

#### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung oder ungenügender Absaugung

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## 8.3. Zusätzliche Hinweise

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind anzubieten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** pigmentiert

**Geruch:** Acrylat

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 6/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	> 25 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Zündtemperatur in °C	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	> 6 - < 12 Vol-%			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Relative Dichte	> 1,35 - < 1,445 g/ml	20 °C	je nach Farbton	
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch			sehr thixotrop	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Lösemittelanteil	= 27,5 Gew-%	20 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Gefahr der Polymerisation

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktion mit: Wasser

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Isocyanate

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 7/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1330-20-7	Xylol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1,59 g/kg (MAUS) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2 g/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 10 mg/l
123-86-4	Butylacetat 98/100	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 10.760 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 21 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> >5,7 ppmV (Ratte)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
123-86-4	Butylacetat 98/100	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 674,7 mg/l 3 d <b>LC<sub>50</sub>:</b> 18 mg/l 4 d
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	<b>EC<sub>50</sub>:</b> =0,413 mg/l 2 d <b>ErC<sub>50</sub>:</b> =0,136 mg/l 3 d

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abba	Bemerkung
1330-20-7	Xylol	Ja, schnell	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	—	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1330-20-7	Xylol	—
123-86-4	Butylacetat 98/100	—
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	—
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

##### Bemerkung:

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 8/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g	Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g	Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g	Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 9	 9	 9	 9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> F-A+S-E <b>Bemerkung:</b> Stowage Kat A	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 9/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Zulassungen:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

###### Sonstige EU-Vorschriften:

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [DE] Nationale Vorschriften

###### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG. 4 MuSchRiV. Nicht an Personen unter 18 Jahren verkaufen oder abgeben.

###### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

entzündlich

###### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

###### Klasse 2:

II

###### Anteil 2:

3,87 Gew.-%

###### Wassergefährdungsklasse (WGK)

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

###### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 500+510

###### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

###### Relevante arbeitsmedizinische Vorschriften

Bei Tätigkeiten mit diesem Produkt sind arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen anzubieten.

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

##### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2018

**Druckdatum:** 27.06.2018

**Version:** 1

Seite 10/10



## Rastadur STR 60+ STR 25

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar